

Alle Jahre wieder –

der *iamstudent* Vienna UNI RUN geht wieder an den Start

#runforyouruniversity

Ich möchte darauf hinweisen, dass aus Gründen der leichten Lesbarkeit in diesem Artikel die männliche Sprachform verwendet wird. Sämtliche Ausführungen gelten natürlich in gleicher Weise für die weibliche.

Veronika Wissmann

Auch dieses Jahr fand, wie üblich der *iamstudent* Vienna UNI RUN unter dem Motto „*Run for your University*“ statt. Über 1800 sportbegeisterte Studenten haben auch 2018 wieder den Entschluss gefasst, sich den gewagten 5km zu stellen um das – dem Wetter entsprechende - feucht fröhliche Spektakel, auf sich zu nehmen. Ob von WU, TU, Schmelz oder Boku - dem Motto zufolge - waren aus fast allen Universitäten Vertreter anwesend, um mit Herz und Schweiß ihrer Ausbildungsstätte einen Namen zu machen.



19:10 Uhr Start

Sowohl Langzeit- als auch karrierebesessene Musterstudenten oder Uni Mitarbeiter - vom Erstsemestrigen bis zum kürzlich Abgeschlossenen - hatte bei dieser Veranstaltung jeder die Möglichkeit, seinen inneren Spitzenathleten raushängen zu lassen.

Die Qual der Wahl

Dieses Jahr konnte man sich bei der Anmeldung zwischen dem Einzel-Hauptlauf, 3er-Teamlauf oder FUNRUN entscheiden. Im Einzellauf wurde alleine gelaufen und man konnte sich direkt mit den Kollegen und Kolleginnen in den Vergleich stellen. Der 3er-Teamlauf –recht selbsterklärend- musste aus drei passionierten Läufern bestehen, bei denen anschließend alle Zeiten addiert wurden. Beim FUNRUN stand weniger die Zeit, mehr der Spaß im Vordergrund. Mit der optimalen Balance aus Kreativität und Unterhaltung wurde der einfallsreichste Teamauftritt gesucht.

Welche Hochschule nun die besten Athleten belehren darf, wurde am Ende berechnet, indem die Zeiten von den jeweils 10 schnellsten Frauen und Männern addiert wurden. Der heurige Titel ging mit einer Zeit von 6:22:26,7 Stunden an die Universität Wien. Schnellster Läufer war *Stephan Listabarth* in 14:52,4sec von der Medizinischen Universität Wien und schnellste Läuferin in der Akademischen Wertung Vera Mair von der Uni Wien in einer Zeit von 17:57,80 nur knapp hinter der Siegerin in der offenen Klasse *Silvia Valova* von der Universität Wien.



Schnellste Läuferin Silvia Valova in 17:49,4min



Schnellster Läufer Stephan Listabarth in 14:52,4min

Nach dem Lauf ist vor dem Lauf

Auch abseits der Laufstrecke konnte einiges an Action geboten werden. Mit lauter Musik und vielen Leute hat sich der Bereich bei den Promotion Ständen, Running-Tests und Food Trucks gefüllt. Auch bei den gemütlichen

Heurigenbänken neben der Bühne konnten müde Beine Entspannung finden und das Spektakel auch von Nichtläufern aus der Ferne betrachtet werden.



Um auch gut aufgewärmt an den Start zu gelangen, wurde kurz nach halb sieben ein kollektives Stretching von zwei Mitarbeitern des Holmes Place auf der Bühne vorgeführt.

Fazit

Der Vienna UNI RUN ist eine super Veranstaltung mit guter Stimmung, bunt gemischten jungen Leuten, perfekt um sämtlichen Prüfungen oder Uniabgaben aus dem Weg zu gehen oder einfach auch eine solide Möglichkeit den gestrigen Rausch auszuschwitzen!

